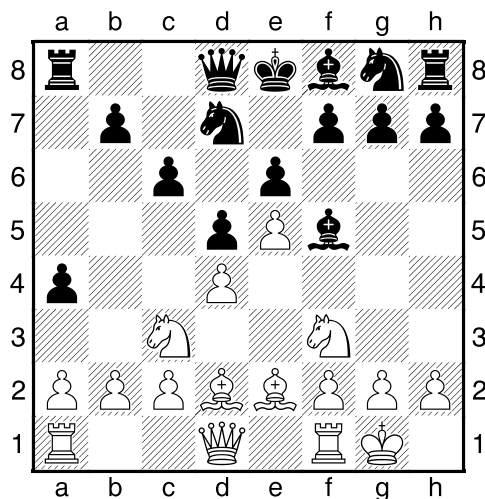


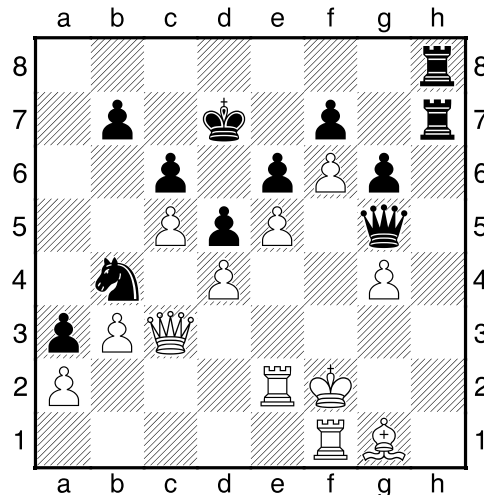
Kowalski Caro Kann Consulting

Anfangs dachten wir noch, es ginge nicht ohne Werbung („Newsletters“ und so), und guckten uns Fragen und Schlagzeilen teilweise von den Umschlägen des tollen, inzwischen leider eingestellten „New In Chess Yearbooks“ ab. „Wie schlug sich Sizilianer Boris Gelfand mit Caro Kann?“ „Die remislichste aller Remisvarianten - nicht doch zu umgehen?“ „In den Fußtapfen des argentinischen Meisters Damian Reca“, „Was taugt Le6, Gottfried Braun?“ „Wie überraschte Buchuti Gurgenidse seinen Gegner schon im dritten Zug?“ „Die Fantasievariante – heute noch zeitgemäß?“ „Interview mit Carola Kannegießer“ und so weiter. Doch können wir uns all die Mühe wohl sparen. Die „Caro Kann Sprechstunde“ ist auf Monate ausgebucht.

Zuletzt sahen wir den Erfolg Vincent Keymers als Caro Kann-Anwender in München bei der Deutschen Meisterschaft. Dritte Runde, er beschloss, gegen die Durchzugsvariante wieder ohne die „Tempovergeudung“ 3... c6-c5 auskommen zu wollen. Seine Anhänger wurden am Ende mit dem Anblick einer märchenhaften Königsburg belohnt. Martin Krämer - Vincent Keymer, München 2025: 1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.Sf3 Mit 4.Ld3 hätte Weiß quasi Remis anbieten können. 4.... e6 5.Le2 Sd7 6.0-0 a5 Der „Anton“, halb Vorstoß, halb Abwartzug. 7.Sc3 a4 8.Ld2

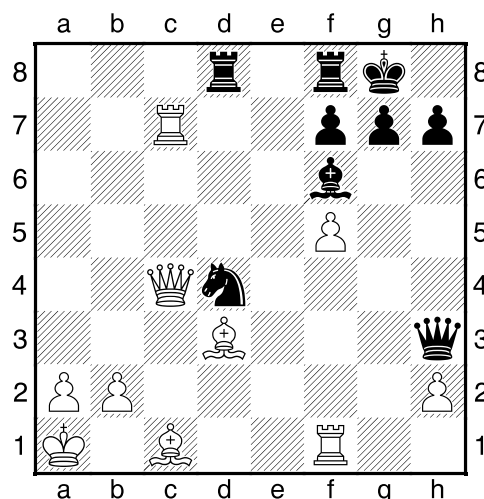


8.... a3 9.b3 h6 10.Tc1 Se7 11.h3 Lh7 12.Ld3 Lxd3 13.cxd3 Db6 14.Le3 Sg6 15.Sh2 Le7 16.f4 Sh4 17.Sf3 Sxf3+ 18.Dxf3 g6 19.Tc2 h5 20.g3 Sb8 21.g4 Sa6 22.f5 hxg4 23.hxg4 Kd7 Der Märchenkönig ist angekommen. **24.f6 Lb4 25.Sa4 Db5 26.Lc1 Da5** Seitenwechsel! Die Dame findet elegant-umständlich, hinten um den König herum, ihren Weg zum anderen Flügel. **27.Kg2 Th7 28.Le3 Tah8 29.Lg1 Dd8 30.Sc5+ Lxc5 31.dxc5 Sb4 32.Te2 Df8 33.d4 Dh6 34.Dc3 Dg5 35.Kf2**

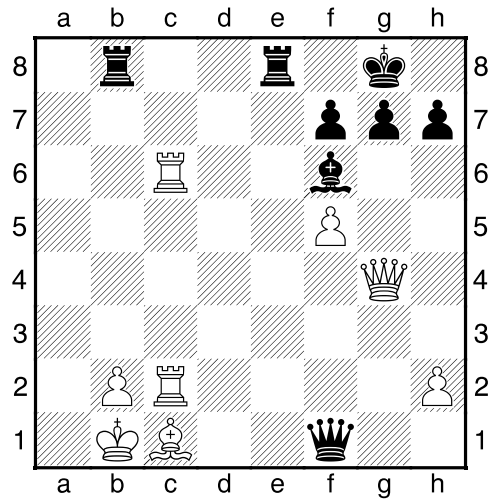


35.... Th3! und Weiß gab auf. Es geht nicht 36.Dxb4 wegen 36.... Dh4+ und Matt. Im Fall von 36.Te3 könnte Schwarz etwa mit 36.,,, Sxa2 37.Txb3 Sxc3 38.Txb8 Dxb4 zum Gewinn abwickeln.

In unserem Fortuna-Verein können wir künftig in Caro Kann-Angelegenheiten Thomas Schubert befragen, der viel Erfahrung darin hat. Josef Pribyl - Thomas Schubert, Leipzig 2003: **1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.c4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Sf3 Lg4 7.cxd5 Sxd5 8.Db3 Lxf3 9.gxf3 Sb6** Oder es behagt einem das Endspiel nach 9.... e6 10.Dxb7 Sxd4 11.Lb5+ Sxb5 12.Dc6+ Ke7 13.Db5 Dd7 14.Sxd5+ Dxd5 15.Dxd5 exd5. **10.Le3 e6 11.0-0-0 Le7 12.d5 exd5 13.Sxd5 Sxd5 14.Txd5 Dc7 15.Kb1 0-0 16.f4 Sb4!** „Sonst wird Schwarz im Zentrum erdrückt“, so Jovanka Houska, Caro-Kann, 2007. **17.Td4 Tad8 18.Tc4 Da5 19.Le2 Df5+ 20.Ka1 Sd5 21.Lc1 Lf6 22.Tg1 Sb6 23.Tc7 Ld4 24.Txb7 Lxf2 25.Tf1 Ld4 26.Txa7 Sd7 27.Tc7 Sc5 28.Dc4 Se6 29.Tc6 Lf6** Weiß nimmt viel Raum ein, besitzt das Läuferpaar und einen Mehrbauern. Schwarz wieder steht fester gefügt. **30.Td1 Sd4 31.Tc7 De4 32.Ld3 Df3 33.Tf1 Dh3 34.f5**



34.... Sb3+! **35.axb3 Txd3 36.Tf2 Txb3 37.Kb1 Tbb8 38.Dd5 Dh4** Schwarz erfreut sich einer quicklebendigen Dame. **39.Te2 Da4 40.Te4 Da6 41.Tec4 Db6 42.Tc2 Dg1 43.T7c6 Df1 44.De4 Tfe8 45.Dg4**



45.... Lxb2! 46.Txb2 Txb2+ 47.Kxb2 Db5+ 48.Ka2 Dxc6 49.Lb2 Da6+ 50.Kb1 Dd3+
 Weiß gab auf.